

Sonntag, 28.08.2011, 11 Uhr, Café Vetter

**PROFESSOR ARBOGAST SCHMIDT**  
*HOMER für heutige Leser*

Homer konfrontiert die Leser einer aufgeklärten Gesellschaft mit einem merkwürdig gemischten Befund: Man findet viel Vertrautes und unmittelbar Zugängliches, daneben aber Vieles, mit dem man sich in keiner Weise mehr identifizieren und dem man keine Relevanz für das eigene Leben mehr zuerkennen kann. Gerade dieser Befund macht die Lektüre Homers aber interessant. Denn eine genauere Beschäftigung mit seiner Denk- und Darstellungsweise kann zeigen, dass ausgerechnet das Fremde (z.B. das Verhältnis von Gott und Mensch), das dem modernen Menschen nicht mehr nachvollziehbar scheint, auf guten Beobachtungen und einem psychologisch erstaunlich differenzierten Verständnis des Menschen beruht.

In einer Welt, in der die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen und Religionen zu einer hoch relevanten Aufgabe geworden ist, kann Homer – sozusagen als unser nächstes Fremdes – eine aufschlussreiche Einübung in diese Aufgabe bieten.

Der Vortrag geht auch kurz auf die Übersetzung und die Thesen Raoul Schrotts ein, dessen vermeintliche Modernisierung eher ein Rückfall in alte Klischees war.

*Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6*

Sonntag, 4.09.2011, 11 Uhr, Café Vetter

**KATHRIN GERLOF**  
*LOKALE ERSCHÜTTERUNG*

Kann man sein eigenes Kind vergessen?

Veronika erhält Briefe von einem Unbekannten. Ist es ein ehemaliger Liebhaber oder ein Verrückter, der ihr da schreibt? Bald schon macht sie die Entdeckung, dass die Dinge völlig anders liegen könnten. – Nach dem Erfolg von „Alle Zeit“ erzählt Kathrin Gerlof in ihrem neuen Roman wieder von Menschen, die schwer zueinander finden und umkreist dabei drei universale menschliche Gefühle: Einsamkeit, Wut und Liebe.

„Sätze wie Stromschläge. Mit wahrhaft magischer Lakonie erzählt Gerlof diese Geschichte.“ Berliner Zeitung (zu Alle Zeit)

Wir stellen den neuen Roman von Kathrin Gerloff bereits wenige Tage vor der Auslieferung vor.

Kathrin Gerlof, geboren 1962 in Köthen/Anhalt, studierte Journalistik und arbeitete als Redakteurin für verschiedene Tageszeitungen. Sie lebt als Journalistin und Romanautorin in Berlin. 2008 debütierte sie mit dem von der Kritik gelobten „Teuermanns Schweigen“.

*Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6*

Samstag, 10.09.2011, 20 Uhr, Café Vetter  
Einlass 19 Uhr

**SOMMERFEST MIT DICHTERBALL**

**Literatur um 11**

*Samstag, 10. September 2011, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)  
Café Vetter, Reitgasse 4*

**Sommerfest  
im Café Vetter**

*Es singen und spielen:*

**“Studio für  
Oper, Musical, Gesang  
Theodor Hoffmeyer”**

**“Salonorchester  
Grünberg”**

**“Starsänger Berry Blue”**

*dazu*

**literarische Kurzbeiträge**

*und*

**Tanz!**

*Eintritt: Mitglieder 20 €  
Gäste 25 €  
Anmeldung ab sofort:  
06421-204178*

*Eintritt: € 25 / Mitglieder, Studenten € 20*

Sonntag, 18.09.2011, 11 Uhr, Café Vetter

**SCHOTTISCHE MATINEE**  
mit **ADAM MacTHOMAS**

Nach Schottland also...!

So beginnt Theodor Fontane seinen Reisebericht "Jenseit des Tweed" und MacThomas nimmt den Zuhörer mit auf diese Reise ins Land der Romantik und Poesie.

Man "begegnet" Maria Stuart, Bonnie Prince Charlie, König Robert the Bruce, "steht am Grab" von Macbeth, "fährt" über einsame Lochs, "besucht" das Land der "Jungfrau vom See" und "stöbert" in der Bibliothek von Abbotsford, dem ehemaligen Wohnsitz Sir Walter Scotts.

Abwechslungsreich wie der Erzählstil Fontanes sind auch die Musikbeiträge, die der Protagonist des Abends immer wieder einstreut. Dabei wird ein weiter Bogen von der Klassik bis zur Folklore gespannt.

MacThomas spielt Klavier und singt Kunstlieder aus dieser Zeit (Haydn und Schubert), intoniert Volksweisen aus Schottland wie das zu Herzen gehende "Loch Lomond", bläst auf der scottish smallpipe "Flowers of the Forest" und lässt das Programm mit "Amazing Grace", auf der lowwhistle gespielt, stimmungsvoll ausklingen.

Eintritt: € 10 / Mitglieder, Studenten € 8

**TERMINVORSCHAU**

Uni im Café

So, 02. Oktober 2011, 11 Uhr, Café Vetter

**Professor Peter Janich**

*Die Hirnzauberlehrlinge*

Der Anspruch der Hirnforschung aus philosophischer Sicht.

So, 09. Oktober 2011, 11 Uhr, Café Vetter

**Ilija Trojanow**

Eistau

So, 23. Oktober 2011, 11 Uhr, Café Vetter

**Jurij Andruchowjtsch**

Perversion

**KONTAKT**

**Neue Literarische Gesellschaft e.V.**

Aulgasse 4, 35037 Marburg

**Öffnungszeiten:** Di, Mi, Fr 15-17 Uhr

**Telefon:** 0 6421/20 41 78

**Telefax:** 0 6421/64 822

**E-Mail:** nlg\_vorstand@yahoo.de

**Mitgliederkonto:** Volksbank Mittelhessen

BLZ: 513 900 00 Konto-Nr.: 16 59 69 06

[www.literatur-um-11.de](http://www.literatur-um-11.de)

**GeWoBau**  
M A R B U R G



**LITERATUR UM 11**  
**VERANSTALTUNGEN IM**  
**CAFÉ VETTER**

REITGASSE 4,  
35037 MARBURG



**PROFESSOR**  
**ARBOGAST SCHMIDT**

eröffnet am 28. August die Reihe "Uni im  
Café" mit

**HOMER FÜR HEUTIGE LESER**